

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 120 (1994)  
**Heft:** 27

**Illustration:** Herr Müller  
**Autor:** Wyss, Hanspeter

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Witz-Ecke

### VON FRITZ HERDI

**Ein** Förster bezichtigt einen jungen Mann, der mit einem Messer an einem Baum hantiert, zornig des frevelhaften Initialenschnittzens. Darauf sagt der Mann melancholisch: «Ich schnitze nicht, ich radiere aus.»

**Täfelchen** in den Zimmern eines Hotels: «Lieber Gast, reinigen Sie bitte Ihre Schuhe nicht mit dem Handtuch, es sei denn, Sie hätten es in einem anderen Hotel mitlaufen lassen.»

**Beliebtes** Sommermotto: Lieber gemeinsam grillen als einsam schmoren!

**Angestellter** zu seinem hochstaplerischen Freund: «Was ich nicht ganz begreife, ist, dass ein Mann wie du, der nicht nur alles weiß und alles kann, sondern sogar alles besser weiß und besser kann, so wenig verdient.»

### Herr Müller

... stellen Sie sich einmal vor, was wir hätten verdienen können, wenn wir Fussballstars geworden wären, Herr Müller ...



redigieren pflegte, ist vorgestern unerwartet verschieden.» Darauf der Witzlieferant betreten: «Bitte, glauben Sie mir, das habe ich nicht gewollt!»

**Was** sich Studenten als nächstes wünschen werden: Drive-in-Hörsaal.

**Spanisches** Roulette: Vor dem Haus einer Grazie singen sechs Männer zur Gitarre. Wer zuerst einen Kaktus samt Topf auf den Schädel bekommt, hat verloren.

### Goldvreneli-Preisrätsel

Auflösung und Gewinner vom Nebelspalter Nr. 24/1994

**Lösung:**  
«Hoffnung ist der Pfeiler der Welt»

**Gewinner:**  
Hedy Gautschi-Jucker,  
Wetzikon  
Rosmarie Müller-Baumgartner,  
Teufen

Wir gratulieren den Gewinnern und wünschen weiterhin viel Spass mit dem Nebelspalter.

### NOTIZEN

Der Schoss ist fruchtbar noch, aus dem das kroch?  
Der Samen nicht?

Freunde: Leute, die an meiner Stelle tun wollen, was ich an ihrer Stelle nie tun würde.

Der Gewissenlose, der sich immer auf seines beruft.

Überall diese schönen einladenden Gesten in den Tod!

Diese Gründlichkeit, die immer noch einen Grund findet, um begründet nichts zu tun.

Beschäftige dich nicht so sehr mit dir, sagen sie, was ich um so lieber tue, wenn ich sehe, wie sich die mit sich Unbeschäftigt mit mir beschäftigen.

Die Leuchten der Menschheit und die Verbrennungen, die sie an ihr hinterlassen.

Die Tendenz, die sagt, dass sie gegen jede Tendenz sei.

Hellseher, die Aasvögel der dunklen Zeiten, und Wahrsager, die der lügnerischen.